



**Sitzungstermine des CoEE-Vorstands im ersten Halbjahr
2016**

**All meetings of "Bureau" CoEE for the first semester
2016.**

5 April : Brüssel Ok
9. Mai : Brüssel

5. April 2016

Brüssel

Anwesend:

Pascal Jung
Virginie Joveneau
Giovanni Serravalle
Sébastien Gendre
Fatima Belhachemi
Edelmiro Dominguez

Entschuldigt:

Gäste:

Nicolas Barnoud
Yvan Sandre
Martin Porres

1. Tagesordnung

2. Validation du CR du 15 mars	3
3. Communication européenne aux salariés (Avancement)	3
4. Dossier Fees (Intervention de Nicolas Barnoud)	3
5. Site Web (Mise à jour)	4
6. Point déplacement de Martin Porres (Espagne).....	4
7. Décision Point Burnout (participation à la demande de la direction)	4
8. Point rapport et traduction	5
9. Point DRH Belge	5
10. Ouverture Dossier SE	5
11. Point audit trésorerie	5
12. Divers :.....	6
Lettre ouverte au président du groupe Econocom	6
Départ de Jean-Philippe Roesch :	6
Assurance Secrétaire :	6
Licence anti virus	6
Drop Box.....	6

2. Billigung des Protokolls vom 15. März

Die Mitglieder billigen einstimmig das Sitzungsprotokoll vom 15. März 2016. Es wurde beschlossen, das Dokument auf Deutsch und Spanisch zu übersetzen und es auf der Website des CoEE zu veröffentlichen.

<http://www.coe.eu/>

3. Unterrichtung der Mitarbeiter auf europäischer Ebene (Fortschritt)

Der Vorstand wird sich demnächst mit der Geschäftsleitung treffen, um über die erforderlichen Mittel für Unterrichtung der europäischen Belegschaft zu verfügen.

4. Fees-Dossier (Intervention von Nicolas Barnoud)

Die europäischen Mitglieder hinterfragen die Geldtransfers innerhalb der Gruppenunternehmen, die es der belgischen Tochtergesellschaft gestatten, hohe Dividendenzahlungen zu überweisen, obwohl es ihre Geschäftszahlen eigentlich nicht zu gestatten scheinen. In diesem Kontext erwägen die CoEE-Mitglieder die Gründung eines Gruppenausschusses, der die Audits sämtlicher Servicebereiche von Econocom überprüfen und die Finanzströme ausleuchten soll.

Trotz mehrmaligen Nachfragens bei der Geschäftsleitung zwecks Gründung eines Gruppenausschusses erhielten wir keinerlei Antwort hierauf. Daher will die Arbeitsgruppe „Fees“ nun rechtliche Schritte einleiten, um genügend Druck im Hinblick auf die Gründung eines Gruppenausschusses innerhalb der Econocom-Gruppe aufzubauen. Die europäischen Mitglieder werden diesbezüglich auf dem Laufenden gehalten.

Nicolas Barnoud erklärt, die Geschäftsleitung des Unternehmens sei bestrebt, die rechtlichen Strukturen der Gruppe durch die Schaffung einer einzigen Gesellschaft zu vereinfachen. Diese rechtlichen Umstrukturierungen haben einen sehr starken Einfluss auf die Arbeitnehmersvertretungen und schränken letztlich deren Rechte ein.

Um die Arbeitnehmersvertretung auf einem angemessenen Niveau zu halten, schlagen einige französische Delegierte daher vor, die Sozialwahlen auf Gruppenebene vorzuziehen. Es werden sämtliche Optionen betrachtet und diskutiert, um dieses Ziel zu erreichen.

5. Website (aktualisiert)

Kürzlich haben neue Vorstandmitglieder ihr Mandat aufgenommen. Aus diesem Grund muss die Website des CoEE aktualisiert werden.

Edelmiro Dominguez bietet sich an, diese Aktualisierung im April vorzunehmen. Im Rahmen der Aktualisierung sind die Fotos der neuen Mitglieder erforderlich. Demnächst wird eine E-Mail versendet, um die Fotos zu zentralisieren. Außerdem wird das Dossier auf Antrag in die Liste der offenen Dossiers übernommen und in Kürze den spanischen Vertretern übermittelt, um eine Arbeitsgruppe für das **Web Design** des Internetportals zu koordinieren.

<http://www.coee.eu/contact/>

6. Reise von Martin Porres (Spanien)

Bei einer Reise durch Spanien diskutierte Martin Porres über organisatorische Fragen des Europäischen Betriebsrats. Die spanischen Vertreter möchten besser über die Fortschritte der europäischen Dossiers unterrichtet werden.

Die Mitglieder des Vorstands verweisen darauf, dass das europäische Webportal sämtliche Informationen über die Arbeit des Europäischen Betriebsrats enthält. Die monatlichen Sitzungsprotokolle, die Übersichten des operativen Follow-up sowie Aufstellung der verschiedenen europäischen Dossiers können über das Webportal abgerufen werden.

<http://www.coee.eu/accueil/index.php>

Der Vorstand wird die Aktualisierung der Dossier-Übersicht vornehmen und demnächst die im Zusammenhang mit dem Aufruf der spanischen Vertreter zur Mitwirkung in den Arbeitsgruppen neu hinzugekommenen Dossiers veröffentlichen.

Um die Effizienz und die Dynamik bei der Bearbeitung der Dossiers zu gewährleisten, wird der Vorstand die jeweiligen Koordinatoren auffordern, turnusmäßig an den monatlichen Sitzungen teilzunehmen, um über die erzielten Fortschritte bezüglich ihrer jeweiligen Dossiers zu berichten.

<http://www.coee.eu/cr/>

7. Beschluss Burnout (Mitwirkung bei der Befragung durch die Geschäftsleitung)

Bei der letzten Vollversammlung erklärte die Geschäftsleitung, dass das Dossier „**Burn Out**“ **fortgesetzt werden soll**. Die Geschäftsleitung hat keine Einwände gegen die Mitwirkung eines belgischen und spanischen Vertreters im Rahmen dieses Dossiers.

Das ursprünglich von der Econocom-Gruppe behandelte Dossier wird unabhängig von der Geschäftsleitung fortgeführt.

8. Berichte und Übersetzungen

Es wurde beschlossen, den Sitzungsbericht vom 16. März 2016 ins Deutsche und Spanische übersetzen zu lassen.

9. HR-Direktion Belgien

Die HR-Direktion Belgien hat den CoEE zu seiner Funktionsweise und insbesondere zur zeitlichen Organisation der Arbeitnehmervertretung befragt. Ungeachtet der Tatsache, dass die belgische Geschäftsleitung nicht berechtigt ist, den CoEE diesbezüglich zu befragen, hat sich der Sekretär großzügig gezeigt und sämtliche Fragen beantwortet.

Als Antwort hat die belgische Direktion den belgischen Vertretern zwei Urlaubstage für ihre Teilnahme an den Treffen in Perpignan angerechnet. Diese Entscheidung ist UNZULÄSSIG und stellt eine grobe Behinderung der Arbeitnehmervertretung im Unternehmen dar.

Daraufhin hat der Sekretär den Vorsitzenden des Europäischen Betriebsrats, Herrn Jean-Philippe Roesch aufgefordert, die von der belgischen HR-Direktion ausgesprochene Maßnahme zurückzunehmen und den Mitgliedern des CoEE die Urlaubstage wieder gutzuschreiben.

Der Vorstand wartet noch auf die Stellungnahme von Herrn Jean-Philippe Roesch als Mitglied der Geschäftsleitung.

10. Neues Dossier „SE“

Edelmiro Dominguez und Sébastien Gendre eröffnen das Dossier „Europäische Gesellschaft“. Zweck dieses Dossiers ist es, die Auswirkungen auf die Arbeitnehmervertretungsrechte im Rahmen eines Unternehmens mit der Rechtsform einer Europäischen Gesellschaft zu prüfen.

11. Finanzen

Die Geschäftsleitung der Econocom-Gruppe hat um Einsichtnahme in die Abrechnungsbelege des CoEE für das Jahr 2015 gebeten. Sämtliche Unterlagen wurden der Geschäftsleitung am 30. März ausgehändigt.

12. Sonstiges:

Offener Brief an den Präsidenten der Econocom-Gruppe

Die europäischen Delegierten stellen fest, dass sich die Arbeitsbedingungen für alle Arbeitnehmer der Gruppe an sämtlichen Standorten verschlechtert haben. Finanzielle Ziele haben Vorrang vor der Lebensqualität am Arbeitsplatz. Etliche Arbeitnehmer, die einer hohen Belastung ausgesetzt sind, haben sich gegenüber den lokalen und europäischen Delegierten beschwert. In diesem Zusammenhang erwägt der Vorstand, einen offenen Brief an den **Präsidenten der Econocom-Gruppe** zu richten, dessen Entwurf den europäischen Mitgliedern vorgelegt werden wird.

Nach seiner Validierung wird dieses Schreiben an zahlreiche Medien in allen Ländern, in denen sich Standorte befinden, gerichtet werden.

Ausscheiden von Jean-Philippe Philippe Roesch:

Der Vorstand bemüht sich um ein Treffen mit Jean-Philippe Roesch, um ihn über sein Ausscheiden und dessen Auswirkungen auf seinen Vorsitz beim Europäischen Betriebsrat zu befragen. Insbesondere möchten die Delegierten erfahren, wer sein Nachfolger in dieser Funktion sein wird. Dieser zweite Themenpunkt des Gesprächs betrifft die von der belgischen HR-Direktion gegen die belgischen Delegierten verhängte Sanktion, die an den Treffen in Perpignan teilgenommen haben.

Versicherung Sekretär:

Nach dem Ausscheiden des ehemaligen CoEE-Sekretärs sind die Versicherungsangebote für diese Funktion der Arbeitnehmervertretung weiter zu prüfen, um den neuen Sekretär zu versichern.

Virenschutz-Lizenz

Der Vorstand bestätigt den Erwerb von 100 Antiviren-Lizenzen für einen Betrag von 191 Euro.

Drop Box

Der Vorstand bestätigt den Abschluss eines Abonnements für den Dienst „DropBox“, in dessen Rahmen eine Speicherkapazität von 1 TB zum Preis von 100 Euro pro Jahr genutzt werden kann.

Der Vorstand

Giovanni Serravalle / Sekretär

Edelmiro Dominguez / stellvertretender



etäi

